

RECHENSCHAFTSBERICHT
CAPITAL BANK OPPORTUNITIES
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄß § 2 ABS. 1 UND 2 INVFG 2011
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR VOM
1. SEPTEMBER 2019 BIS
31. AUGUST 2020

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsrat	Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter Mag. Claudia Badstöber (bis 23.9.2019) Mag. Natalie Flatz Mag. Markus Wiedemann Mag.(FH) Katrin Zach (seit 23.9.2019)
Geschäftsführung	Mag. Peter Reisenhofer, Sprecher der Geschäftsführung/CEO MMag.Silvia Wagner, CEFA, Stv.Sprecherin der Geschäftsführung/CFO Dipl.Ing.Dr. Christoph von Bonin, Geschäftsführer/CIO Dr. Stefan Klocker, CFA, Geschäftsführer/CIO(bis 31.5.2020)
Staatskommissär	Mag. Wolfgang Nitsche (bis 31.12.2019) HR Mag. Maria Hacker-Ostermann (bis 30.11.2019) MR Dr. Thomas Limberg (seit 1.12.2019) MR Mag. Christoph Kreutler, MBA (seit 1.1.2020)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien
Bankprüfer	PwC Wirtschaftsprüfung GmbH
Prüfer des Fonds	Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Angaben zur Vergütung¹

gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011 **zum Geschäftsjahr 2019 der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.** (ehemals „Semper Constantia Invest GmbH“) („VWG“, „LBI“)

Gesamtsumme der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer ²) der VWG gezahlten – Vergütungen:	EUR 3.446.351,05
davon feste Vergütungen:	EUR 3.040.792,14
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	EUR 405.558,91
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) per 31.12.2019:	35 (ohne Karenzen); 37 (mit Karenzen)
Vollzeitäquivalent (per 31.12.2019):	33,18 (ohne Karenzen); 35,18 (mit Karenzen)
davon Begünstigte (sogen. „Identified Staff“) ³ :	7
Gesamtsumme der Vergütungen an Geschäftsführer:	EUR 966.055,08
Gesamtsumme der Vergütungen an (sonstige) Risikoträger (exkl. Geschäftsführer):	EUR 239.535,58
Gesamtsumme der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 129.682,24
Vergütungen an Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und (sonstige) Risikoträger:	EUR 1.335.272,90
Auszahlung von "carried interests" (Gewinnbeteiligung):	nicht vorgesehen
Ergebnis der Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats, vorgenommen in einer Sitzung am 14. Mai 2020:	keine Unregelmäßigkeiten

Eine Zuweisung bzw. Aufschlüsselung der oben genannten Vergütungen (heruntergebrochen) auf den einzelnen Investmentfonds wird und kann nicht vorgenommen werden.⁴

Die VWG zahlt (direkt) keine Vergütung an Mitarbeiter/Geschäftsführer der - im Wege der Delegation/Auslagerung bestellten - externen Managementgesellschaft (Capital Bank - GRAWE Gruppe AG, Graz).⁵ Nach Aussage der externen Managementgesellschaft veröffentlicht diese keine Informationen zur Vergütung an ihre Mitarbeiter/Geschäftsführer.

Offenlegung, externe Managementgesellschaft:

Die LBI hat für die Portfolioverwaltung des Fonds eine externe Managementgesellschaft im Wege der Delegation/Auslagerung bestellt, welche ebenfalls einer Veröffentlichung der Mitarbeitervergütung unterliegt. Die entsprechenden Vergütungsangaben der externen Managementgesellschaft (Baader Bank AG, Unterschleißheim) stellen sich wie folgt dar⁶:

Kalenderjahr 2019

Gesamtsumme der - an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) gezahlten - Vergütungen: *	38,71 Mio. EUR
davon feste Vergütungen:	35,27 Mio. EUR
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	3,44 Mio. EUR
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung:	0 EUR
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer):	410

¹ Brutto-Jahresbeträge; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

² entspricht (begrifflich/ inhaltlich) bei der VWG dem „Geschäftsleiter“ nach dem InvFG 2011 bzw. der „Führungskraft“ nach dem AIFMG, dh Personen, die die Geschäfte der Gesellschaft tatsächlich führen

³ Begünstigte gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011 sind die Geschäftsführer (=Führungskräfte/ Geschäftsleiter), Mitarbeiter des höheren Managements, (sonstige) Risikoträger sowie Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

⁴ Art. 107 Abs 3 der delegierten EU-Verordnung Nr. 231/2013

⁵ Q&A der ESMA [Punkt ii, ESMA34-32-352 (Seite 7) und ESMA34-43-392 (Seite 42)]

⁶ Q&A der ESMA [Punkt i; ESMA34-32-352 (Seite 7) und ESMA34-43-392 (Seite 42)]

Grundsätze der Vergütungspolitik:

Die Vergütungspolitik der LBI steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der LBI sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden.

Die Vergütungspolitik der LBI ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung - insbesondere der variable Gehaltsbestandteil - die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der LBI nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der LBI entspricht. Die Risikostrategie und die risikopolitischen Grundsätze werden von der Geschäftsführung der LBI erarbeitet und mit dem Vergütungsausschuss und Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Abstimmung mit dem Operationalem Risikomanagement und Compliance erfolgt ebenfalls. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik auch mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der LBI verwalteten Fonds vereinbar ist.

Grundsätze der variablen Vergütung:

Variable Vergütungen werden ausschließlich entsprechend der internen Richtlinie zur Vergütungspolitik der LBI ausbezahlt. Das System ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet keine Maßnahmen zu ergreifen bzw. wie immer gearteten Aktivitäten zu setzen, die dazu geeignet wären, die vereinbarten Ziele durch das Eingehen eines überproportionalen Risikos zu erreichen bzw. Risiken einzugehen, die sie objektiv betrachtet nicht eingegangen wären, hätte die Vereinbarung über die variable Vergütung nicht bestanden.

Zur Feststellung der variablen Vergütung wird grundsätzlich eine Leistungsbewertung auf Mitarbeiterebene vorgenommen, diese erfolgt aber auch unter Einbeziehung des Abteilungs- bzw. Bereichsergebnisses und des Gesamtergebnisses sowie der Risikolage der LBI.

Hierbei wird speziell bei der Leistungsbeurteilung der Geschäftsleiter, des höheren Managements, der Risikokäufer bzw. sonstigen Risikokäufer sowie der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (zusammen sogen. „*Identified Staff*“) auf deren Einflussmöglichkeit auf die Abteilungs- und Unternehmensperformance geachtet und diese entsprechend gewichtet. Hierauf wird auch bereits bei der Zielbündeldefinition Rücksicht genommen. Die Zielbündel bestehen aus vom Mitarbeiter beeinflussbaren quantitativen Zielen sowie entsprechenden qualitativen Zielen, wobei das Verhältnis der Ziele zueinander ausgewogen und der Position des Mitarbeiters angemessen gestaltet wird. Können für bestimmte Positionen keine quantitativen Ziele definiert werden, stehen die entsprechenden qualitativen Ziele im Vordergrund. Bei allen Zielbündeln wird neben entsprechenden Ertrags- und Risikozielen, die jedenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein müssen, beachtet, dass auch der Position entsprechende Ziele - wie etwa Compliance-, Qualitäts-, Ausbildungs-, Organisations-, und Dokumentationsziele etc. - enthalten sind.

Folgende Positionen gelten als „*Identified Staff*“:

- Aufsichtsrat
- Geschäftsleitung
- Leitung Compliance
- Leitung Finanzen
- Leitung Interne Revision
- Leitung Risikomanagement (Marktfolge und Operationales Risikomanagement)
- Leitung Recht
- Leitung Personal
- Leitung Operations
- Fondsmanager, deren variable Vergütung über der Erheblichkeitsschwelle (siehe anbei) liegt

Bezüglich der Gesamtvergütung stehen die Fixbezüge in einem angemessenen Verhältnis zur variablen Vergütung („in der Folge auch „*Bonus*“ genannt). Die variable Vergütung ist der Höhe nach beschränkt und beträgt in der Regel bis zu 30%, max. 100% des fixen Jahresbezuges.

Die Auszahlung des Bonus an das „*Identified Staff*“ erfolgt unter Heranziehung einer Erheblichkeitsschwelle. Diese Schwelle wird dann nicht erreicht, wenn die variable Vergütung unter 25% des jeweiligen (fixen) Jahresgehalts liegt und EUR 30.000, -- nicht überschreitet. Bei der variablen Vergütung an das „*Identified Staff*“ wird daher folgende Unterscheidung getroffen:

- Liegt die variable Vergütung unter genannter Erheblichkeitsschwelle, wird der Bonus zu 100% in bar und sofort in vollem Umfang ausbezahlt.
- Liegt die variable Vergütung über genannter Erheblichkeitsschwelle, so besteht (insgesamt) der Bonus idR aus einer Hälfte in bar und aus der anderen Hälfte in sogen. „unbaren Instrumenten“. Diese Instrumente sind in concreto Anteile von repräsentativen Investmentfonds der LBI (in der Folge „Fonds“). Bei der variablen Vergütung wird folgende Auf- bzw. Verteilung bei der (zeitlichen) Auszahlung vorgenommen: i) idR 60% des Bonus wird sofort (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) ausbezahlt; ii) der verbleibende Teil wird nicht sofort ausbezahlt, sondern über die idR drei nachfolgenden Geschäftsjahre (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) verteilt.⁷ Des Weiteren dürfen die Fonds nach Erhalt durch das jeweilige „*Identified Staff*“ nicht sofort veräußert werden, sondern müssen zwei Jahre (bei Geschäftsleitern) bzw. ein Jahr (bei den übrigen Mitgliedern des „*Identified Staff*“) als Mindestfrist gehalten werden.

Vergütungsausschuss

Die LBI hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, bestehend aus zumindest 3 Mitgliedern des Aufsichtsrates der LBI, welche keine Führungsaufgaben wahrnehmen und zumindest mehrheitlich als unabhängig eingestuft werden. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses ist ein unabhängiges Mitglied, welches keine Führungsaufgaben wahrnimmt.

Der Vergütungsausschuss unterstützt und berät den Aufsichtsrat bei der Gestaltung der Vergütungspolitik der LBI, besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung jener Mechanismen gerichtet, die angewandt werden, um sicherzustellen, dass das Vergütungssystem alle Arten von Risiken sowie die Liquidität und die verwalteten Vermögenswerte angemessen berücksichtigt und die Vergütungspolitik insgesamt mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der LBI und der von ihr verwalteten Fonds vereinbar ist.

⁷ Über diesen Verteilungszeitraum hinweg erfolgt jährlich - jeweils am Ende des Geschäftsjahres - eine Evaluierung der Nachhaltigkeit der im Basisjahr erbrachten Leistungen. Abhängig vom Ergebnis dieses Evaluierungsprozesses, der wirtschaftlichen Lage und der Risikoentwicklung gelangen jährlich darüber hinaus Akontierungen zur Auszahlung. Sofern die jährliche Evaluierung keine Reduzierung bzw. Entfall der variablen Vergütung zufolge hat, erfolgt die Auszahlung im Verteilungszeitraum grundsätzlich jährlich in Form von weiteren Akontierungen in Höhe von drei gleichen Teilen.

RECHENSCHAFTSBERICHT

des Capital Bank Opportunities Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011 für das Rechnungsjahr vom 1. September 2019 bis 31. August 2020

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des Capital Bank Opportunities über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

Aktuelles Statement zur Corona-Situation (Stand 2. Juli 2020):

Das Konjunkturmilieu hat sich dramatisch gewandelt als der aus China stammende Corona-Virus Ende Februar auch andere Staaten mit rasender Geschwindigkeit erfasste und damit das Scheitern schneller Eindämmungsversuche offensichtlich wurde. Während die Krankheit selbst zukünftig einen ähnlichen wirtschaftlichen Schaden wie die Grippe verursachen dürfte, welche die Prognosen der Ökonomen üblicherweise kaum beeinflusst, sind die restriktiven Maßnahmen beim Versuch die Ausbreitung der Krankheit so zu verlangsamen, dass die medizinische Versorgung nicht kollabiert, sehr ungünstig für die globale Volkswirtschaft und damit auch die Aktienmärkte.

Auch wenn der Corona-Virus für ältere oder kranke Menschen eine reale Bedrohung darstellt, wird die Menschheit nach Überwindung des derzeitigen Ausnahmezustandes wieder zum Alltagsgeschäft übergehen. Deshalb dürften Staaten und Notenbanken mit vereinten Kräften Massenfreisetzungen und eine neuerliche massive Finanzkrise abwenden können. Das Restrisiko, dass wichtige Industrieländer ihre Wirtschaft mehrere Monate mit Notfallmaßnahmen außer Gefecht setzen, hat sich während der letzten Wochen und Monate deutlich verringert, sodass eine neuerliche veritable Finanzkrise inklusive drohenden Staatsbankrotten aktuell als wenig wahrscheinlich angesehen wird. Tatsächlich sehen wir global schon erste Lockerungs-Maßnahmen und damit einhergehend einen Anstieg der wirtschaftlichen Aktivität.

Entsprechend hat sich die Lage an den Finanzmärkten auch wieder deutlich entspannt, auch wenn auf Grund der aktuellen Rezession und den relativ teuren Bewertungen zwischenzeitliche Rücksetzer durchaus möglich erscheinen.

Aktuelles Statement zur Corona-Maßnahmen der Gesellschaft (Stand 2. Juli 2020)

Im Zuge des Lockdowns im März dieses Jahres hat die Gesellschaft entsprechende Maßnahmen ergriffen, die Krise wird aus heutiger Sicht keine nachhaltigen Auswirkungen auf die Gesellschaft haben.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Ausschüttungsfonds AT0000A09HQ7		Thesaurierungsfonds AT0000A09HR5			Wertentwicklung (Performance) in % ¹⁾
		Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	Ausschüttung je Ausschüttungsanteil	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	
31.08.2020	23.677.687,82	134,73	3,0000	151,53	0,0000	0,0000	-0,73
31.08.2019	35.867.809,95	138,50	3,0000	152,64	0,0000	0,0000	-8,92
31.08.2018	54.214.690,44	155,38	3,0000	168,49	3,5836	0,8144	2,30
31.08.2017	51.827.021,02	156,99	5,0000	168,36	17,7316	3,5880	15,40
31.08.2016	41.613.254,84	138,96	3,0000	147,00	5,3220	1,1322	3,96

¹⁾ Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:

pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000A09HQ7	Thesaurierungsanteil AT0000A09HR5
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	138,50	152,64
Ausschüttung am 2.12.2019 (entspricht 0,0205 Anteilen) ¹⁾	3,0000	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	134,73	151,53
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile	137,49	
Nettoertrag pro Anteil	-1,01	-1,11
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	-0,73 %	-0,73 %

¹⁾ Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil (AT0000A09HQ7) am 2.12.2019 EUR 146,22

2.2. Fondsergebnis in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge		287.021,99	
Dividendenerträge		<u>306.892,59</u>	<u>593.914,58</u>

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	<u>-475.700,20</u>	-475.700,20	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-5.648,41		
Zulassungskosten und steuerliche Vertretung Ausland	-3.725,00		
Publizitätskosten	-1.342,00		
Wertpapierdepotgebühren	-12.559,85		
Spesen Zinsertrag	-14.203,19		
Depotbankgebühr	<u>-9.275,10</u>	<u>-46.753,55</u>	<u>-522.453,75</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 71.460,83

Realisiertes Kursergebnis ¹⁾²⁾

Realisierte Gewinne		4.047.022,72	
derivative Instrumente		1.933.460,44	
Realisierte Verluste		-4.152.783,37	
derivative Instrumente		<u>-2.975.752,53</u>	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -1.148.052,74

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -1.076.591,91

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ¹⁾²⁾

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses			<u>668.802,39</u>
--	--	--	-------------------

Ergebnis des Rechnungsjahres -407.789,52

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		53.447,46	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge		<u>-456.549,77</u>	
Ertragsausgleich			<u>-403.102,31</u>

Fondsergebnis gesamt ³⁾ -810.891,83

¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

²⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -479.250,35.

³⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 156.290,66.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens

in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁴⁾		35.867.809,95
Ausschüttung		
Ausschüttung am 2.12.2019 (für Ausschüttungsanteile AT0000A09HQ7)	<u>-123.594,00</u>	-123.594,00
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	284.900,09	
Rücknahme von Anteilen	-11.943.638,70	
Ertragsausgleich	<u>403.102,31</u>	-11.255.636,30
Fondsergebnis gesamt		<u>-810.891,83</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)		
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁵⁾		<u>23.677.687,82</u>

⁴⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres:

42.591,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A09HQ7) und 196.335,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A09HR5)

⁵⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres:

29.418,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A09HQ7) und 130.097,90175 Thesaurierungsanteile (AT0000A09HR5)

Ausschüttung (AT0000A09HQ7)

Die Ausschüttung von EUR 3,0000 je Miteigentumsanteil gelangt ab 24. September 2020 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 0,0000 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Den enthaltenen Unterfonds wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 1,25 % und 1,50 % per annum verrechnet. Für den Kauf der Anteile wurden von diesen Fondsgesellschaften keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate wurden Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt.

Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte und Anlagepolitik

Im vergangenen Rechnungsjahr bewegten sich die Börsen an den globalen Aktienmärkten unter hohen Schwankungen seitwärts. Sich verbessernde Konjunkturdaten führten in den ersten Monaten des Rechenschaftsjahres zu steigenden Notierungen. Durch das plötzliche Auftreten des Virus CoViD19 und der rasanten Verbreitung, welche zu einer Pandemie auswuchs, sahen sich die Regierungen zu einem „Lock-Down“ veranlasst. Dies führte zu einem Stillstand der Wirtschaft und in weiterer Folge zu massiv einbrechenden Aktienmärkten im März. Um diesen Turbulenzen entgegenzuwirken, gab es in der Folge einen Schulterschluss zwischen Geld- und Fiskalpolitik. Die Notenbanken weiteten ihre Asset-Käufe und seitens der Politik wurden starke fiskalpolitische Maßnahmen gesetzt, so wurde in Europa der „European Recovery Fund“ aus der Taufe gehoben und in den USA gab es seitens der Regierung massive Ausweitungen der Sozialleistungen. Diese Gemengelage führte in den Monaten bis zum Rechenjahrende zu einer deutlichen Erholung, welche von Wachstumswerten angeführt wurde, die als Gewinner der Corona-Krise gesehen wurden. Substanzwerte blieben deutlich hinter der positiven Gesamtmarktentwicklung zurück.

Der Capital Bank Opportunities entwickelte sich in diesem Umfeld seitwärts und gab im Rechnungsjahr 0,73 % ab. Auf Portfolioebene gab es im Rechnungsjahr vor allem in der Strategiesäule „Special Situations“ interessante Investitionsmöglichkeiten, welche vom Fonds eingegangen wurden. Genannt seien die Squeeze-Out bei der Stada, Axel Springer, MAN und Audi. Neu aufgenommen in den Fonds wurden Aktien der Renk AG, hier gab es ein Übernahmeangebot seitens Triton und wir sehen hier weitere Strukturmaßnahmen anstehen. Erfolgreich abgeschlossen wurde auch die Osram-Übernahme durch ams, hier wurde ein Gewinn- und Beherrschungsvertrag angekündigt. Bei den anderen im Fonds vorhandenen Sondersituationen (McKesson Europe, Homag, Alba, Kabel Deutschland) gab es im Rechnungsjahr seitens der Gerichtsverfahren keine besonderen Neuigkeiten. In der Strategiesäule „Value Investments“ wurde der Investitionsgrad im März in der Marktschwäche erhöht und in den Sommermonaten wieder etwas reduziert. Als größere Portfoliobestandteile dieser Strategiesäule seien Porsche, Vivendi, S Immo und Immofinanz genannt.

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

4. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND 31.08.2020 STK./NOM.	KÄUFE ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN	
Amtlicher Handel und organisierte Märkte									
Aktien									
Allianz SE (EUR)	DE0008404005	EUR	2.500	2.500	0	185,7200	464.300,00	1,96	
Axel Springer SE Vink. Namens-Aktien (EUR)	DE0005501357	EUR	5.000	20.079	15.079	63,7500	318.750,00	1,35	
ADDIKO Bank AG	AT0000ADDIK00	EUR	25.000	10.000	0	6,7800	169.500,00	0,72	
ALBA SE	DE0006209901	EUR	2.047	2.047	0	62,0000	126.914,00	0,54	
Bayer AG Namensaktien	DE0000BAY0017	EUR	7.500	17.500	15.000	55,0300	412.725,00	1,74	
Bertrandt AG	DE0005232805	EUR	6.000	0	4.000	32,8000	196.800,00	0,83	
BASF SE	DE0000BASF111	EUR	10.000	25.000	22.500	51,3200	513.200,00	2,17	
Comdirect Bank AG	DE0005428007	EUR	2.009	45.623	88.614	13,9000	27.925,10	0,12	
Covestro AG	DE0006062144	EUR	10.000	5.000	12.500	39,8400	398.400,00	1,68	
CA Immobilien Anlagen AG Aktien à 1000,-	AT0000641352	EUR	10.000	30.006	52.146	26,7000	267.000,00	1,13	
Data Modul AG	DE0005498901	EUR	8.000	0	1.947	46,8000	374.400,00	1,58	
Deutsche Telekom Aktiengesellschaft Namensaktie	DE0005557508	EUR	20.000	20.000	0	14,9800	299.600,00	1,27	
Drillisch AG	DE0005545503	EUR	17.500	63.753	46.253	24,1300	422.275,00	1,78	
Drägerwerk AG & Co. KGaA	DE0005550602	EUR	3.000	4.184	1.184	64,8000	194.400,00	0,82	
DMG MORI SEIKI AG (EUR)	DE0005878003	EUR	25.000	53.552	40.000	40,4500	1.011.250,00	4,27	
Flughafen Wien AG Aktien ohne Nennwert	AT00000VIE62	EUR	10.795	20.000	9.205	24,7500	267.176,25	1,13	
Folli Follie Group	GRS294003009	EUR	60.000	0	0	2,0143	120.858,00	0,51	
Fresenius SE & Co. KGaA (EUR)	DE0005785604	EUR	15.000	18.781	23.781	39,4000	591.000,00	2,50	
Homag Group AG	DE0005297204	EUR	15.000	38.055	33.055	37,6000	564.000,00	2,38	
IMMOFINANZ AG	AT0000A21K52	EUR	30.000	65.000	35.000	14,1900	425.700,00	1,80	
Kabel Deutschland Holding AG	DE0000KD88880	EUR	10.000	8.000	6.789	103,0000	1.030.000,00	4,35	
Lenzing AG Aktien	AT0000644505	EUR	5.000	5.000	3.000	42,3500	211.750,00	0,89	
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg(MAN) SE	DE0005937007	EUR	15.000	36.555	47.673	52,3000	784.500,00	3,31	
McKesson Europe AG	DE0000CL51001	EUR	26.000	50.518	54.518	26,1000	678.600,00	2,87	
Muehlbauer Holding AG	DE0006627201	EUR	4.140	46.028	43.500	39,2000	162.288,00	0,69	
METRO AG Inhaber-Stammaktien	DE0000BFB0019	EUR	70.000	110.000	40.000	8,4500	591.500,00	2,50	
METRO AG VzG.	DE0000BFB0027	EUR	33.047	0	2.945	9,0200	298.083,94	1,26	
Osram Licht AG	DE0000LED4000	EUR	15.000	17.500	2.500	43,3000	649.500,00	2,74	
Pantaflix	DE0000A12UPJ7	EUR	140.000	222.701	82.701	1,2650	177.100,00	0,75	
Petro Welt Technologies AG	AT0000A00Y78	EUR	41.060	47.796	142.236	2,0800	85.404,80	0,36	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien	DE0000PAH0038	EUR	12.500	12.500	15.000	52,0000	650.000,00	2,75	
ProSiebenSat.1 Media SE Namensaktien (EUR)	DE0000PSM7770	EUR	20.000	50.000	30.000	9,8060	196.120,00	0,83	
RENK AG	DE00007850000	EUR	756	5.756	5.000	105,0000	79.380,00	0,34	
RENK AG zum Verkauf eingereichte	DE0000A254278	EUR	4.516	4.516	0	105,0000	474.180,00	2,00	
S Immobilien AG	AT0000652250	EUR	30.000	57.742	67.742	15,2400	457.200,00	1,93	
Salzgitter AG	DE0006202005	EUR	25.000	43.058	73.058	13,6050	340.125,00	1,44	
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG	AT0000946652	EUR	15.000	5.000	0	25,1500	377.250,00	1,59	
Schuler AG	DE0000A0V9A22	EUR	14.567	14.567	0	18,6000	270.946,20	1,14	
Societe des Bains de Mer et du Cercle des Etra.	MC0000031187	EUR	3.000	0	2.000	58,0000	174.000,00	0,73	
Stada Arzneimittel AG	DE00007251803	EUR	6.000	8.877	2.877	102,0000	612.000,00	2,58	
SHW AG	DE0000A1JPBV9	EUR	11.716	11.716	9.500	14,9000	174.568,40	0,74	
TLG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0000A12B824	EUR	23.377	45.000	21.623	17,3300	405.123,41	1,71	
Uniper SE Namens-Aktien o.N.	DE0000UNSE018	EUR	10.000	48.303	38.303	26,9800	269.800,00	1,14	
United Internet AG Namensaktie	DE0005089031	EUR	10.000	17.500	27.500	40,9600	409.600,00	1,73	
Vivendi SA Ord.(EUR)	FR0000127771	EUR	15.000	35.000	30.000	23,9800	359.700,00	1,52	
Voest-Alpine AG Aktien	AT0000937503	EUR	15.000	1.233	26.233	20,8300	312.450,00	1,32	
Wacker Chemie AG	DE0000WCH8881	EUR	5.000	2.500	7.500	82,7000	413.500,00	1,75	
Westag & Getalit AG Vorzugsaktien	DE0000775231	EUR	4.431	4.431	0	22,2000	98.368,20	0,42	
Wienerberger AG Aktien	AT0000831706	EUR	8.098	8.098	0	22,8600	185.120,28	0,78	
Zapf Creation AG	DE0000A2TSMZ8	EUR	5.000	0	5.000	30,2000	151.000,00	0,64	
Zumtobel Group AG	AT0000837307	EUR	17.110	17.110	0	6,4000	109.504,00	0,46	
							18.354.835,58	77,52	
Falcon Oil & Gas Ltd. (GBP)	CA3060711015	GBP	1.300.000	0	0	0,0800	116.242,68	0,49	
							116.242,68	0,49	
Barrick Gold Corp.(USD)	CA0679011084	USD	7.500	25.000	17.500	29,2000	183.801,93	0,78	
Nikola Corp.	US6541101050	USD	200	200	0	41,3500	6.940,83	0,03	
							190.742,76	0,81	
Obligationen									
3,25 FF Group Fin.Lux.II SA 02.11.2017-02.11.2021	CH0385518052	CHF	1.995.000	455.000	460.000	9,0000	166.899,05	0,70	
							166.899,05	0,70	
0 AMS AG Rev.Conv. 26.02.2018-05.03.2025	DE0000A19W2L5	EUR	1.000.000	0	800.000	70,1610	701.610,00	2,96	
2 Immofinanz AG CV 24.01.2017-24.01.2024	XS1551932046	EUR	300.000	300.000	0	98,7620	296.286,00	1,25	
2 Klöckner & Co Fin. Serv. CV 01.09.16-08.09.23	DE0000A185XT1	EUR	200.000	300.000	100.000	96,1510	192.302,00	0,81	
							1.190.198,00	5,03	
Genussscheine									
Drägerwerk AG & Co. KGaA Genussschein	DE0005550651	EUR	1.000	1.346	346	586,0000	586.000,00	2,47	
							586.000,00	2,47	
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte							EUR	20.604.918,07	87,02
Investmentfonds									
MFC Global Dividend Fund (A)	AT0000A267X9	EUR	2.000	2.000	0	82,7200	165.440,00	0,70	
MFC Opportunities One	DE000A2P52V6	EUR	15.600	16.400	800	94,4100	1.472.796,00	6,22	
							1.638.236,00	6,92	
Summe Investmentfonds							EUR	1.638.236,00	6,92
Nicht notierte Wertpapiere									
Aktien									
Jamnica d.d.	HRJMNCRA0009	HRK	75	0	0	0,0000	0,00	0,00	
Ledo d.d. Nam.-Akt. KK 380	HRLEDORA0003	HRK	1.200	0	0	0,0000	0,00	0,00	
Agrobanka A.D. Beograd	RSAGROE02462	RSD	6.544	0	0	0,0000	0,00	0,00	
Telefonija A.D.(RSD)	RSTLFNE22541	RSD	35.000	0	0	0,0000	0,00	0,00	

Obligationen									
4 European TopSoho Sarl CV 21.09.2018-2021	XS1882680645	EUR	100.000	1.000.000	900.000	47,5000	47.500,00	0,20	
							47.500,00	0,20	
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR 47.500,00	0,20	
Summe Wertpapiervermögen							EUR 22.290.654,07	94,14	
Wertpapier Optionsrechte									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Gekaufte Optionsrechte auf Aktien (Long-Positionen)									
Put Nikola Corp September 2020 40	BBG00TW0B2T2	USD	2			3,6000	604,28	0,00	
							604,28	0,00	
Summe der Wertpapier-Optionsrechte							EUR 604,28	0,00	
Finanzterminkontrakte ohne Absicherungszweck									
Gekaufte Optionsrechte und Optionsscheine auf Wertpapier-Indices (Long-Position)									
Optionsrechte auf Wertpapier-Indices									
Call EURO STOXX 50 Index Dezember 2028 2500	DE000C266MC6	EUR	40			756,5000	302.600,00	1,28	
							302.600,00	1,28	
Summe der Finanzterminkontrakte ohne Absicherungszweck							EUR 302.600,00	1,28	
Bankguthaben									
EUR-Guthaben Kontokorrent		EUR	1.046.629,56				1.046.629,56	4,42	
Guthaben Kontokorrent in sonstigen EU-Währungen		SEK	0,62				0,06	0,00	
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen		CHF	52.209,90				48.531,23	0,20	
		NOK	0,06				0,01	0,00	
		TRY	3.379,25				387,64	0,00	
		USD	19.599,51				16.449,44	0,07	
Summe der Bankguthaben							EUR 1.111.997,94	4,70	
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben		TRY	14,12				1,62	0,00	
Zinsansprüche aus Wertpapieren		EUR	3.307,73				3.307,73	0,01	
Dividendenansprüche		EUR	7.250,00				7.250,00	0,03	
		USD	450,00				377,68	0,00	
Spesen Zinsertrag		CHF	-62,30				-57,91	0,00	
		EUR	-1.117,85				-1.117,85	0,00	
Verwaltungsgebühren		EUR	-30.996,41				-30.996,41	-0,13	
Depotgebühren		EUR	-673,61				-673,61	0,00	
Depotbankgebühren		EUR	-611,31				-611,31	0,00	
Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren		EUR	-5.648,41				-5.648,41	-0,02	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR -28.168,47	-0,12	
FONDSVERMÖGEN							EUR 23.677.687,82	100,00	
Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000A09HQ7	EUR					134,73		
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000A09HQ7	STK					29.418,00000		
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000A09HR5	EUR					151,53		
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A09HR5	STK					130.097,90175		
Umrechnungskurse/Devisenkurse									
Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Umrechnungskursen/Devisenkursen per 28.08.2020 in EUR umgerechnet:									
Währung	Einheiten	Kurs							
US-Dollar	1 EUR =	1,19150	USD						
Pfund Sterling	1 EUR =	0,89468	GBP						
Schweizer Franken	1 EUR =	1,07580	CHF						
Kroatische Kuna	1 EUR =	7,52750	HRK						
Serbischer Dinar	1 EUR =	117,63680	RSD						
Türkische Lira	1 EUR =	8,71760	TRY						
Schwedische Krone	1 EUR =	10,26030	SEK						
Norwegische Krone	1 EUR =	10,47000	NOK						

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Aktien				
thyssenkrupp AG	DE0007500001	EUR	45.000	115.000
Adler Real Estate AG	DE0005008007	EUR	36.854	36.854
Andritz Aktiengesellschaft	AT0000730007	EUR	0	5.000
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	BE0974293251	EUR	12.500	12.500
Aroundtown S.A. Namens-Aktien EO -,01	LU1673108939	EUR	50.000	50.000
Aumann AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2DAM03	EUR	8.924	28.924
Aurubis AG	DE0006766504	EUR	5.000	20.000
Austria Technologie & Systemtechnik AG	AT0000969985	EUR	4.091	34.091
ADO Properties S.A.	LU1250154413	EUR	10.000	10.000
AUDI AG Aktien	DE0006757008	EUR	0	369
BIC Shares	FR0000120966	EUR	628	628
Cancom IT Systeme AG	DE0005419105	EUR	5.000	5.000
Ceconomy AG Aktien	DE0007257503	EUR	47.000	47.000
Commerzbank AG konv.Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	EUR	100.000	100.000
Consus Commercial Property AG	DE000A2DA414	EUR	2.162	2.162
Daimler AG	DE0007100000	EUR	0	10.000
Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	EUR	30.000	70.000
Deutsche Post AG	DE0005552004	EUR	0	20.000
Duerr Aktiengesellschaft	DE0005565204	EUR	20.000	30.000
Evotec AG	DE0005664809	EUR	25.000	35.000
FinTech Group AG SHS	DE000FTG1111	EUR	3.000	8.000
Fresenius Medical Care KGaA (EUR)	DE0005785802	EUR	5.000	5.000
Fuchs Petrolub SE (EUR) Stammaktien	DE0005790406	EUR	0	10.000
Gazprom-ADR (EUR)	US3682872078	EUR	5.767	5.767
Grammer AG	DE0005895403	EUR	894	6.775
GFT Technologies AG	DE0005800601	EUR	20.000	70.000
Iliad S.A.	FR0004035913	EUR	8.000	8.000
ING Groep N.V.(EUR) new	NL0011821202	EUR	50.000	50.000
Innogy SE zum Verkauf angemeldete Stücke	DE000A2LQ2L3	EUR	53.108	53.108
Innogy SE Shares (EUR)	DE000A2AADD2	EUR	123.930	140.440
Jungheinrich AG Vorzugsaktien	DE0006219934	EUR	20.000	35.000
JOST Werke AG	DE000JST4000	EUR	8.335	8.335
Kali und Salz AG Namens-Aktien o.N.	DE000KSA8888	EUR	50.000	75.000
Klöckner & Co SE	DE000KC01000	EUR	94.507	194.507
Krones AG	DE0006335003	EUR	0	5.000
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N. (EUR)	DE000KGG8881	EUR	0	10.000
KPN NV	NL0000009082	EUR	150.000	150.000
KSB AG Vorzugsaktien	DE0006292030	EUR	1.500	1.500
Linde Public Limited Company EUR	IE00BZ12WP82	EUR	2.500	2.500
Mayr-Melnhof Karton Aktiengesellschaft	AT0000938204	EUR	3.554	3.554
Nokia Corporation	FI0009000681	EUR	100.000	100.000
Orange S.A. (EUR)	FR0000133308	EUR	20.000	20.000
Pfeiffer Vacuum Technology	DE0006916604	EUR	5.000	5.000
Polytec Holding AG	AT0000A00XX9	EUR	5.971	5.971
PostNL	NL0009739416	EUR	0	250.000
PNE Wind AG	DE000A0JBPG2	EUR	141.538	141.538
Qiagen N.V. Aandelen op naam EUR	NL0012169213	EUR	15.000	15.000
Renault SA	FR0000131906	EUR	15.000	25.000
Rocket Internet SE Inhaber-Aktien o.N.(EUR)	DE000A12UKK6	EUR	8.816	8.816
Scout24 Holding GmbH	DE000A12DM80	EUR	25.000	25.000
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.(EUR)	DE000WAF3001	EUR	5.000	10.000
SAP SE	DE0007164600	EUR	5.000	5.000
SES Global FDR	LU0088087324	EUR	15.091	15.091
SOFTWARE AG (EUR)	DE000A2G5401	EUR	15.000	15.000
STO AG Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136	EUR	2.000	2.000
Technotrans AG	DE000A0XYGA7	EUR	10.000	25.000
Tele Columbus AG Namens-Aktien o.N.	DE000TCAG172	EUR	18.559	18.559

TRATON SE	DE000TRAT0N7	EUR	10.000	10.000
TUI AG NamensAktien o.N.	DE000TUAG000	EUR	40.000	40.000
VARTA AG Inhaber-Aktien o.N.(EUR)	DE000A0TGJ55	EUR	5.000	5.000
Wacker Neuson SE	DE000WACK012	EUR	25.000	35.000
Wirecard AG	DE0007472060	EUR	5.500	5.500
Zeal Network SE Namens-Aktien	DE000ZEAL241	EUR	21.445	21.445
Rolls-Royce Holdings PLC (GBP)	GB00B63H8491	GBP	50.339	50.339

Obligationen

0 Depfa Bank PLC 23.06.2005-23.06.2020	XS0221762932	TRY	0	4.000.000
1,75 FF Group Finance CV 03.07.2014-2019	XS1082775054	EUR	0	2.000.000
4,5 Shop Apotheke Europe NV CV 19.04.18-19.04.23	DE000A19Y072	EUR	0	300.000
5,125 Deutsche Lufthansa AG FRN 12.08.2015-2075	XS1271836600	EUR	400.000	400.000

Genüßscheine

Drägerwerk AG & Co.Genusschein	DE0005550719	EUR	2.491	8.241
--------------------------------	--------------	-----	-------	-------

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

CompuGroup Holding AG	DE0005437305	EUR	120	120
Homag Group AG Nachbesserungsrecht für Zinsen	XF0000C25365	EUR	0	15.000
OSRAM Licht AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000LED02V0	EUR	6.392	6.392
RIB Software SE	DE000A254260	EUR	15.000	15.000
Zeal Network SE (EUR)	GB00BHD66J44	EUR	947	25.947
Rolls Royce Holdings PLC Reg.Enti.C 01/20 LS-,001	GB00BKT6BP09	GBP	2.300.000	2.300.000
Uluru Inc.	US90403T2096	USD	0	500.000
Uluru Inc.	US90403T3086	USD	50.000	50.000

GESCHLOSSENE FINANZTERMINKONTRAKTE IM BERICHTSJAHR

Call K+S AG Namens-Aktien Dezember 2019 12	DE000C8GDU49	EUR	500,00	500,00
Call Metro AG Dezember 2019 14,5	DE000C3ZWSR7	EUR	0	250,00
Call Metro AG Dezember 2019 15,5	DE000C3ZWSK2	EUR	0	550,00
Call Osram Licht AG Dezember 2019 34	DE000C2485C0	EUR	0	800,00
Call Osram Licht AG Dezember 2019 38	DE000C2485E6	EUR	1.250,00	1.350,00
Call Osram Licht AG Dezember 2019 40	DE000C982NL7	EUR	500,00	500,00
Call Osram Licht AG Dezember 2019 40	DE000C982NL7	EUR	250,00	250,00
Call ProSiebenSat.1 Media SE Dezember 2019 11	DE000C248T03	EUR	0	500,00
Call Qiagen N.V. Dezember 2019 30	DE000C2491L9	EUR	250,00	250,00
Call Cel-SCI Corp Jänner 2020 7,5	BBG00P6065J9	USD	300,00	300,00
Call Cel-SCI Corp Jänner 2020 7,5	BBG00P6065J9	USD	300,00	300,00
Put Tesla Inc März 2020 700	BBG00R9XRR18	USD	5,00	5,00
Put Tesla Inc März 2020 700	BBG00R9XRR18	USD	5,00	5,00
Call Bayer AG Juni 2020 64	DE000C3ZLUZ9	EUR	100,00	100,00
Call Bayer AG September 2019 70	DE000C3Z7YT3	EUR	50,00	50,00
Call BASF SE Juni 2020 53	DE000C5A78Q9	EUR	100,00	100,00
Call BASF SE Oktober 2019 64	DE000C38WJT6	EUR	30,00	30,00
Call BASF SE September 2019 64	DE000C2Q5JC6	EUR	50,00	50,00
Call Covestro AG November 2019 47	DE000C4EKR55	EUR	50,00	50,00
Call Daimler AG Oktober 2019 46	DE000C38YDR9	EUR	100,00	100,00
Call Daimler AG September 2019 48	DE000C2Q7UM8	EUR	100,00	100,00
Call Kloeckner & Co SE Dezember 2019 5,7	DE000C4G0JR5	EUR	500,00	500,00
Call Kloeckner & Co SE November 2019 4,8	DE000C4CAFF2	EUR	500,00	500,00
Call Kloeckner & Co SE November 2019 5,3	DE000C4CAFR7	EUR	500,00	500,00
Call Kloeckner & Co SE November 2019 5,8	DE000C4CAG14	EUR	500,00	500,00
Call Kloeckner & Co SE Oktober 2019 5,7	DE000C392W69	EUR	500,00	500,00
Call Kloeckner & Co SE September 2019 5,1	DE000C36EW20	EUR	500,00	0
Call Porsche Automobil Hldg. November 2019 70	DE000C4CEQH7	EUR	100,00	100,00
Call Renault SA September 2019 58	DE000C36KKU1	EUR	100,00	100,00
Call Siltronic AG Oktober 2019 70	DE000C399S01	EUR	30,00	30,00
Call Siltronic AG September 2019 63	DE000C4CJR7U	EUR	30,00	30,00
Call SAP SE November 2019 122	DE000C4CFQL6	EUR	30,00	30,00
Call Thyssenkrupp AG Dezember 2019 13,6	DE000C4G7QK0	EUR	250,00	250,00
Call Thyssenkrupp AG Juni 2020 5,5	DE000C48LAR1	EUR	800,00	800,00
Call Thyssenkrupp AG November 2019 14	DE000C4EGCN8	EUR	250,00	250,00
Call Thyssenkrupp AG September 2019 13	DE000C2WNW82	EUR	200,00	200,00
Call Thyssenkrupp AG Mai 2020 6	DE000C4Y2535	EUR	800,00	800,00
Call TUI AG September 2019 9,4	DE000C36NXG7	EUR	400,00	400,00
Call Uniper SE Dezember 2019 29	DE000C34G0G8	EUR	60,00	60,00
Call Uniper SE November 2019 28	DE000C4CJ3L5	EUR	40,00	40,00
Call Vivendi SA Oktober 2019 25	DE000C399PN5	EUR	200,00	200,00
Call Wirecard AG Juni 2020 100	DE000C09VFX9	EUR	20,00	20,00
Call Wirecard AG Mai 2020 130	DE000C4V64P0	EUR	20,00	20,00
Call 1&1 Drillisch AG November 2019 24,5	DE000C4LZY97	EUR	150,00	150,00
Put BAWAG Group AG November 2019 36,5	DE000C4JZ529	EUR	500,00	500,00
Put BAWAG Group AG November 2019 37	DE000C4C4NL6	EUR	300,00	300,00
Put Kloeckner & Co SE Juli 2020 4,5	DE000C5BG9G5	EUR	500,00	500,00
Put MTU Aero Juli 2020 150	DE000C5CDXU5	EUR	25,00	25,00
Put Thyssenkrupp AG Dezember 2019 12	DE000P9C1DE5	EUR	100,00	100,00
Put Thyssenkrupp AG Dezember 2019 12	DE000P9C1DE5	EUR	150,00	150,00
Put Thyssenkrupp AG Juli 2020 6	DE000C5B9N42	EUR	500,00	500,00
Put Wirecard AG Juli 2020 10	DE000C5HVKL2	EUR	50,00	50,00
Put Cel-SCI Corp Jänner 2020 7,5	BBG00P6065G2	USD	300,00	300,00
Put Cel-SCI Corp Jänner 2020 7,5	BBG00P6065G2	USD	300,00	300,00
Put GameStop Corp. September 2019 4	BBG00PRDWYC3	USD	39,00	39,00
Put Intelsat SA Februar 2020 3	BBG00R5R2TD5	USD	350,00	350,00
Put Intelsat SA Februar 2020 3	BBG00R5R2TD5	USD	400,00	400,00
Put Nikola Corp August 2020 40	BBG00TTC2H62	USD	2,00	2,00
Put Nikola Corp Juli 2020 30	BBG00TRN3896	USD	50,00	50,00
Call DAX Index Dezember 2019 13000	DE000C0L4FN1	EUR	25,00	25,00
Euro-BUXL Future Dezember 2019	DE000C317NV5	EUR	10,00	10,00
Euro-BUXL Future September 2019	DE000C220MS9	EUR	10,00	0
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	10,00	10,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	10,00	10,00

DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future Dezember 2019	DE000C31Y180	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future März 2020	DE000C360PW8	EUR	5,00	5,00
DAX Index Future September 2019	DE000C23QB18	EUR	5,00	5,00
Call DAX Index Jänner 2020 13300	DE000C4JV874	EUR	200,00	200,00
Call DAX Index November 2019 12500	DE000C4C1LP7	EUR	100,00	100,00
Call DAX Index November 2019 12500	DE000C4C1LP7	EUR	25,00	25,00
Call DAX Index Oktober 2019 12300	DE000C38TVW1	EUR	100,00	100,00
Call DAX Index September 2019 12400	DE000C2Q25H2	EUR	300,00	300,00
Call EURO STOXX 50 Index Dezember 2028 2500	DE000C266MCG	EUR	0	100,00
Put DAX Februar 2020 13600	DE000C4MU4J0	EUR	50,00	50,00
Put DAX Jänner 2020 13300	DE000C4JV882	EUR	200,00	200,00
Put DAX Oktober 2019 12700	DE000C38TWD9	EUR	50,00	50,00
Put DAX September 2019 12300	DE000C2Q25E9	EUR	50,00	50,00
Put DAX September 2019 12500	DE000C2Q25N0	EUR	50,00	50,00
Put DAX September 2019 12500	DE000C2Q25N0	EUR	50,00	50,00
Put DAX September 2019 12500	DE000C2Q25N0	EUR	50,00	50,00
Put DAX April 2020 9000	DE000C4XTC12	EUR	50,00	50,00
Put DAX April 2020 9000	DE000C4XTC12	EUR	50,00	50,00
Put DAX GR 07/17/20 P11500	DE000C5ARG73	EUR	50,00	50,00
Put DAX GR 07/17/20 P11500	DE000C5ARG73	EUR	50,00	50,00
Put DAX Juli 2020 12000	DE000C5BK2A7	EUR	50,00	50,00
Put DAX Juni 2020 10000	DE000C2RJFB4	EUR	50,00	50,00
Put DAX Juni 2020 10000	DE000C2RJFB4	EUR	50,00	50,00
Put DAX Mai 2020 10400	DE000C4VR6P6	EUR	25,00	25,00
Put DAX Mai 2020 10400	DE000C4VR6P6	EUR	25,00	25,00
Put DAX Mai 2020 10400	DE000C4VR6P6	EUR	25,00	25,00
Put DAX Mai 2020 10400	DE000C4VR6P6	EUR	25,00	25,00
Put DAX März 2020 11200	DE000C32PJ02	EUR	50,00	50,00
Put DAX März 2020 11200	DE000C32PJ02	EUR	50,00	50,00
Put DAX März 2020 11200	DE000C32PJ02	EUR	50,00	50,00
Put DAX März 2020 11800	DE000C31Z0Y1	EUR	50,00	50,00
Put DAX März 2020 11800	DE000C31Z0Y1	EUR	50,00	50,00
Put DAX März 2020 11800	DE000C31Z0Y1	EUR	50,00	50,00
Put DAX März 2020 11800	DE000C31Z0Y1	EUR	50,00	50,00
Put DAX September 2019 11300	DE000C2QUSM3	EUR	100,00	0
Put DAX September 2019 12200	DE000C2Q25A7	EUR	50,00	50,00
Put DAX September 2019 12350	DE000C2Q25G4	EUR	50,00	50,00
Put DAX September 2019 12500	DE000C2Q25N0	EUR	50,00	50,00
Put DAX September 2019 12500	DE000C2Q25N0	EUR	50,00	50,00
Put DAX September 2019 12500	DE000C2Q25N0	EUR	50,00	50,00
Put Renault Februar 2020 38	DE000C4QQ7Y4	EUR	100,00	100,00
Call DAX Index September 2019 12100	DE000C2Q2552	EUR	50,00	50,00

Wien, am 30. November 2020

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung

5. Bestätigungsvermerk^{*)}

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

Capital Bank Opportunities

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. August 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. August 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 30. November 2020

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

ppa MMag. Roland Unterweger e.h.
Wirtschaftsprüfer

⁷⁾ Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des Capital Bank Opportunities

AT0000A09HQ7

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,0000 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

AT0000A09HR5

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,0000 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.llbinvest.at abrufbar.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Capital Bank Opportunities**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 - Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert in Vermögenswerte jeder Art, wobei der Fonds **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens in Aktien investiert sein kann. Der Fonds kann zur kurzfristigen Liquiditätshaltung auch Geldmarktinstrumente und Sichteinlagen oder kündbare Einlagen erwerben.

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente keinen Beschränkungen hinsichtlich Anlagekategorien, Währungen, Ausstellern, Regionen u.a.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der oben angeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem Mitgliedstaat einschließlich seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören (Staaten, siehe Anhang 1 der Fondsbestimmungen) begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als **35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

- Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.
- Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 - Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in **EUR**.

Der Wert der Anteile wird **an jedem österreichischen Bankarbeitstag**, ausgenommen Karfreitag und Silvester, ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 6 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlen.

Artikel 5 - Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.09. bis zum 31.08.

Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchstücke davon ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

- **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15.09.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **15.09.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.09.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab **15.09.** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung, die sich aus einer fixen und variablen Komponente zusammensetzt.

Die fixe Vergütung beträgt bis zu einer Höhe von **2 v.H.** des Fondsvermögens, diese wird auf Grund der Monatsendwerte berechnet und täglich abgegrenzt sowie monatlich ausbezahlt.

Die variable Vergütung beträgt bis zu **10 v.H.** der positiven Performance eines Rechnungsjahrs (unter Anwendung der High-Watermark-Methode). Die variable Vergütung wird täglich berechnet und abgegrenzt und monatlich aufgrund der Werte am Ende des jeweiligen Kalendermonats ausbezahlt.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle keine Vergütung.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang 1: Staaten gemäß § 76 Abs. 2 InvFG

Österreich
Deutschland
Frankreich
Niederlande
USA
Kanada

Anhang 2: Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten⁸

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg⁹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | |
|------------------|--|
| 1.2.1. Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ¹⁰ |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z. 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 2.1. Bosnien Herzegovina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. Montenegro | Podgorica |

⁸ Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass folgende in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte:

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

² Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

¹⁰ Im Fall des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA),
Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.
durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros,
Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures
Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange
(SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange,
Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX,
ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock
Exchange, Boston Options Exchange (BOX)